



Antrag

der Abgeordneten des SSW

Bericht zu eSports-Initiativen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, in der 26. Tagung des Landtages einen schriftlichen Bericht zum Stand der Förderung des eSports zu geben.

Der Bericht soll u.a.

- den derzeitigen Planungsstand zur eSports-Akademie an der Fachhochschule Westküste in Heide darstellen,
- den derzeitigen Planungsstand zur Einrichtung eines Landesentrums für eSport und Digitalisierung Schleswig-Holstein in Kiel darstellen,
- darlegen, welche Maßnahmen die Landesregierung durchgeführt oder unterstützt hat, um eSports-Veranstaltungen an Standorten in Schleswig-Holstein (beispielsweise Messe Husum) zu fördern,
- darlegen an welchen Schulen und in welchen Kommunen jetzt schon eSports-Angebote etabliert sind und wie die Landesregierung diese unterstützt.

Weiter soll der Bericht darlegen, in welche eSport-Projekte bzw. Maßnahmen zur Förderung des eSports welche Landesgelder geflossen sind und welche Finanzmittel für zukünftige eSport-Projekte bzw. Maßnahmen zur Förderung des e-Sports ab 2020 eingesetzt werden sollen.

Begründung:

An der FH in Heide soll eine eSports-Akademie entstehen und gleichzeitig haben das Land Schleswig-Holstein, die Stadt Kiel und der eSport-Bund-Deutschland e.V. im Februar 2019 die Partnerschaft zur Einrichtung eines Landeszentrums für eSport und Digitalisierung vereinbart. Inzwischen gibt es auch eSports-Events in Schleswig-Holstein und in Kommunen und an Schulen gibt es ein immer höheres Interesse, sich mit dem eSport beschäftigen zu wollen, da er inzwischen aus der Jugendkultur nicht mehr wegzudenken ist. Das Land Schleswig-Holstein hat hier die einmalige Chance an andere Regionen und Länder Anschluss zu halten. Es gilt, die wirtschaftlichen Chancen zu nutzen und die gesellschaftlichen Veränderungen, die mit dem eSport verbunden sind, rechtzeitig zu gestalten.

Lars Harms

und die Abgeordneten des SSW